

Ein Blick zurück und auf Kommendes

● Das alte Jahr hat sich verabschiedet – was hat es gebracht? Wie wird das neue? Dichturfürst Goethe (1749–1832) formulierte es so: „Wenn ein Jahr nicht leer laufen soll, muss man beizeiten anfangen.“ Und Schriftsteller Peter Rosegger

(1843–1918) meinte: „Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit, ein bisschen mehr Güte und weniger Neid, ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass, ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre doch was.“ In diesem Sinne: Prosit Neujahr!

Affen gucken in Ugandas Wäldern



„Es gab viele schöne Dinge 2012. Das Schönste jedoch ist, dass es mit meiner Mutter, seit sie in einer Leipziger Seniorenresidenz ist, wieder bergauf geht“, resümiert Schauspieler und Funzel-Chef **Thorsten Wolf**. Er ist davon überzeugt, dass das neue Jahr es auch wieder gut mit ihm meint, wobei das eigene Engagement dafür das Wichtigste ist. „Anfang

Januar steige ich in den Flieger nach Uganda, um die Berggorillas zu besuchen. Affen, denen ich gern ins Gesicht schaue“, ulkt der Cheftierpfleger aus der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“. Am 11. Januar beginne mit „Glotze total“ für ihn und sein Team das neue Kabarettjahr. Auch wieder mit Gastspielen bekannter Stars.